



Presseinformation

22. Februar 2024

Die Tourismusregion Stuttgart zieht eine positive Jahresbilanz

Übernachtungszahlen 2023

Der Tourismus in der Region Stuttgart hat gegenüber dem Vorjahr 2022 deutliche Zuwächse erzielt. In der Landeshauptstadt konnte 2023 das Vorcorona-Niveau (2019) annähernd erreicht werden. Das Großevent UEFA EURO 2024, neue Hotelbetriebe und ein starkes Messejahr bieten optimistische Perspektiven für 2024.

I. Stuttgart

a) Übernachtungs- und Gästezahlen

Bereits 2022 standen die Zeichen nach den coronabedingten Einbrüchen auf Erholung. Im vergangenen Jahr war der Tourismus in Stuttgart weiter auf Erholungskurs und konnte das Niveau von 2019 nun nahezu erreichen. Nach Angaben des Statistischen Amtes der Stadt Stuttgart und des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg wurden 2023 in Stuttgarter Beherbergungsbetrieben mit zehn und mehr Betten (inkl. Camping) 4,06 Millionen Übernachtungen verbucht. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer belief sich auf 1,9 Tage. Damit lagen die Übernachtungszahlen um 22,8 Prozent über denen des Vorjahres. Die Lücke zum Erfolgsjahr 2019 beträgt 0,6 Prozent.

b) Übernachtungsangebot und Auslastung der Betriebe in Stuttgart

Insgesamt standen den Gästen der Landeshauptstadt 2023 161 Übernachtungsbetriebe mit 24.124 Betten zur Verfügung. Die durchschnittliche Bettenauslastung 2023 belief sich auf 46,4 Prozent. Sie liegt damit noch über 4,3 Prozent unter dem Vorkrisenniveau.

„Auch ohne die Einschränkungen der Coronapandemie ist das Stuttgarter Beherbergungsgewerbe noch nicht wieder so ausgelastet wie in den Jahren vor 2020. Mit etwas mehr Betten ist die Kapazität allerdings auch leicht gestiegen“, so Dr. Matthias Fatke, Leiter des Statistischen Amtes der Landeshauptstadt Stuttgart.

c) Übernachtungen im saisonalen Verlauf

Die saisonale Entwicklung 2023 gestaltete sich ähnlich wie im Vorjahr: Nach einem noch sehr zurückhaltenden Jahresbeginn, fielen die starken Monate eher ins zweite Halbjahr. Hervorragend besucht waren im Sommer der Juli mit 387.471 (und damit Monat mit dem größten Volumen) und der Oktober mit 372.403 sowie der Dezember mit 369.020 Übernachtungen. In den sechs Monaten Juni, Juli, August, September, November und Dezember konnten die Werte des Rekordjahres 2019



übertroffen werden. Zu diesem guten Ergebnis haben Kongresse und Messen (zum Beispiel die 95. Wissenschaftliche Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie und der Deutsche Luft- und Raumfahrtkongress) gepaart mit den Stuttgarter Veranstaltungshighlights jazzopen (13.-23.07.2023), Weindorf (30.08.-10.09.2023) und Cannstatter Volksfest (22.09.-08.10.2023) beigetragen.

d) Herkunft der Übernachtungsgäste

Pandemiebedingt kamen 2020 und 2021 verhältnismäßig mehr Gäste aus dem Inland. 2022 pendelte sich das Verhältnis von Übernachtungen deutscher und ausländischer Besucher:innen langsam wieder ein und lag nun 2023 quasi auf Vorkrisenniveau, bei 70:30. Die Top-Quellmärkte 2023 nach Übernachtungsvolumen sind USA und die Schweiz, es folgen Frankreich, das Vereinigte Königreich - eine Verdopplung gegenüber dem Vorjahr - und die Niederlande. Es gibt aber auch Märkte wie China, die sich bisher nur langsam erholen und aufgrund von Barrieren wie Visabedingungen und Flugangeboten noch längst nicht wieder zurück sind.

II. Region Stuttgart

In der Gesamtregion Stuttgart (fünf Landkreise und Landeshauptstadt Stuttgart) beliefen sich die Übernachtungen auf 8,9 Millionen und einen Zuwachs von 17 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Mit einem Erholungswert von minus 4 Prozent gegenüber 2019 hat sie damit das Niveau vor der Corona-Krise noch nicht wieder erreicht. Von den Gesamtübernachtungen entfielen 12,1 Prozent (1,07 Mio. Übernachtungen) auf den Landkreis Böblingen, 16,1 Prozent auf den Landkreis Esslingen (1,43 Mio. Übernachtungen), 7,3 Prozent auf den Landkreis Göppingen (650 Tsd. Übernachtungen), 11,6 Prozent auf Ludwigsburg (1,03 Mio. Übernachtungen) sowie 7,3 Prozent auf den Landkreis Rems-Murr (649 Tsd. Übernachtungen). 45,6 Prozent entfallen auf die Landeshauptstadt.

„Der Tourismus konnte den pandemiebedingten Einbruch 2023 überwinden. Mit dem Jahresverlauf sind wir zufrieden. Aufgrund seiner Veranstaltungsdichte stehen die Zeichen gut für ein erfolgreiches Tourismusjahr 2024. Zu den herausragenden Events zählen natürlich die UEFA EURO 2024, weiter die jazzopen, das Weindorf, das Cannstatter Volksfest sowie der Weihnachtsmarkt. Hinzu kommen zahlreiche Messen und Kongresse mit überregionaler und zum Teil internationaler Strahlkraft wie die Intergastra, R+T 2024, DACH+HOLZ International, AMB“, so Armin Dellnitz, Geschäftsführer der Stuttgart-Marketing GmbH.

Pressekontakt:

Stuttgart-Marketing GmbH

Annegret Bey

Tel. 0711 / 22 28-222, E-Mail: annegret.bey@stuttgart-tourist.de

Landeshauptstadt Stuttgart - Statistisches Amt Wirtschaft und Kultur

Dr. Annette Hillerich-Sigg

Telefon: 0711 / 216-98568, E-Mail: Annette.Hillerich-Sigg@stuttgart.de

Karin Engelbrecht

Telefon: 0711 / 216-98573, E-Mail: karin.engelbrecht@stuttgart.de


Tabelle 1: Entwicklung der Ankünfte, Übernachtungen, Bettenzahl in Stuttgarter Beherbergungsbetrieben seit 2010

Jahr	Ankünfte	Übernachtungen	Auslands- übernäch- tungen	Auslastung (%)	Angebote- ne Schlafgelegen- heiten (Juli)	Geöffnete Betriebe (Juli)
2010	1 475 134	2 702 594	811 037	43,5	17 114	167
2011	1 576 547	2 901 374	859 031	45,6	17 240	171
2012	1 691 847	3 115 768	891 802	47,1	18 347	170
2013	1 708 356	3 200 473	929 625	47,5	18 675	173
2014	1 805 374	3 466 328	1 014 441	51,2	18 968	176
2015	1 896 259	3 561 490	1 115 582	52,3	19 080	173
2016	1 998 477	3 706 017	1 133 244	51,5	20 418	168
2017	2 039 241	3 781 564	1 151 728	50,5	20 712	171
2018	2 062 673	3 911 781	1 222 495	50,3	21 494	171
2019	2 180 338	4 086 683	1 268 904	50,7	22 122	171
2020	826 405	1 648 103	389 898	24,3	19 894	158
2021	785 041	1 629 238	381964	22,3	20 618	156
2022	1 714 887	3 305 813	925 725	39,0	23 073	163
2023	2 093 850	4 060 237	1 213 965	46,4	24 124	161

Tabelle 2: Entwicklung der Ankünfte, Übernachtungen, Bettenzahl in Beherbergungsbetrieben der Region Stuttgart seit 2010

Jahr	Ankünfte	Übernachtungen	Auslands- übernäch- tungen	Auslastung (%)	Angebote- ne Schlafgelegen- heiten (Juli)	Geöffnete Betriebe (Juli)
2010	3.271.099	6.339.703	1.529.864	35,2	50.725	835
2011	3.562.362	6.932.674	1.706.215	37,8	51.297	859
2012	3.753.986	7.446.552	1.807.887	39,7	52.401	851
2013	3.763.644	7.631.822	1.930.398	40,0	53.671	867
2014	3.977.457	8.162.107	2.098.135	42,3	54.383	855
2015	4.153.892	8.428.462	2.284.810	43,8	54.454	848
2016	4.280.191	8.557.351	2.265.872	43,5	55.861	839
2017	4.398.506	8.782.503	2.348.049	43,5	56.558	832
2018	4.478.368	9.097.347	2.481.811	43,6	58.821	821
2019	4.589.180	9.271.379	2.525.880	43,3	59.948	830
2020	1.844.441	4.225.200	884.027	22,5	55.159	780
2021	1.774.090	4.276.254	992.061	21,4	58.487	786
2022	3.539.069	7.610.719	1.911.606	33,3	64.148	810
2023	4.256.899	8.901.052	2.325.263	38,8	64.628	790